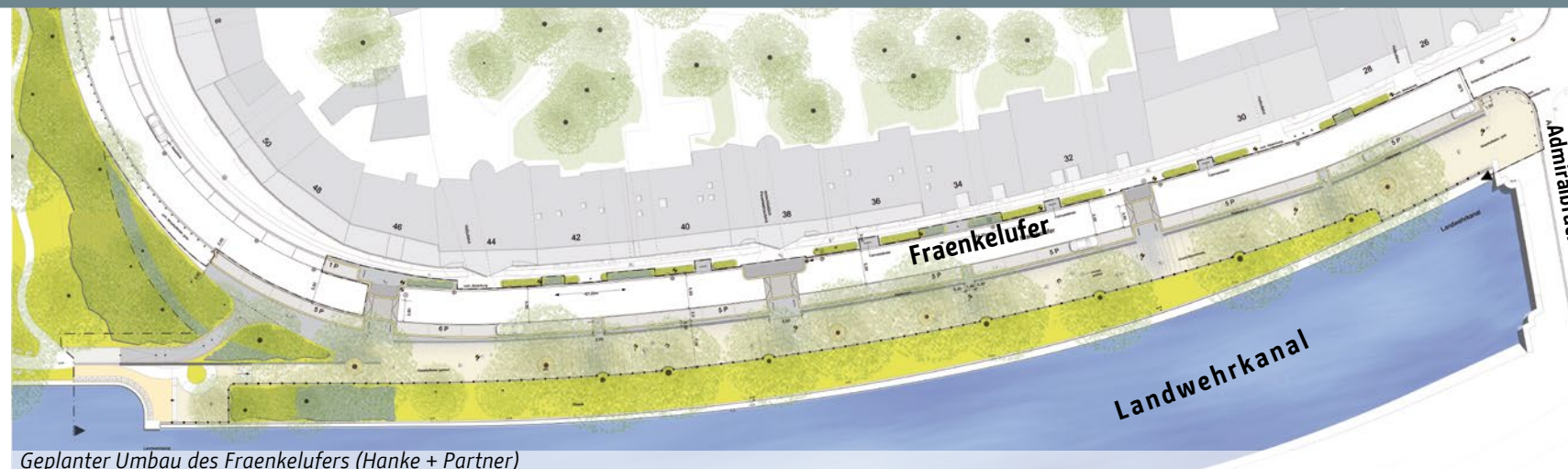




Vision des umgebauten, barrierefreien Uferweges am Landwehrkanal (Hanke + Partner)



Geplanter Umbau des Fraenkelufers (Hanke + Partner)



Bestandssituation mit pflegeintensiver wassergebundener Decke (Hanke + Partner)



Bestandssituation an der sogenannten Schneckenrampe (S.T.E.R.N. GmbH)

2. Bauabschnitt- Fraenkelufer barrierefrei umbauen

Der Landwehrkanal mit seinen denkmalgeschützten Ufern ist ein besonders attraktiver Grünzug Berlins und ein wichtiger Freizeit- und Erholungsraum. Die intensive Nutzung am Fraenkelufer zwischen Admiralbrücke und Böcklerpark führt häufig zu **Konflikten zwischen den verschiedenen Nutzer*innen** und zu einer **hohen Beanspruchung der Wege- und Pflanzflächen**. Mobilitätseingeschränkte Menschen können den vorhandenen Weg nur noch schlecht nutzen.

Aus diesem Grund hat der Bezirk seit 2012 gemeinsam mit Bürger*innen eine Planung zur Umgestaltung erarbeitet. Im Bereich am Böcklerpark, dem 1. Bauabschnitt, ist die Grundidee der Umgestaltung bereits umgesetzt und wird gut angenommen. Über den 2. Bauabschnitt, dem Bereich Fraenkelufer bis zur Admiralbrücke, wird nun abgestimmt. Ziel der bezirklichen Planung ist es, die bestehenden **Qualitäten zu stärken** und das **Fraenkelufer barrierefrei umzubauen**.

Neue Ausstattung

Die insbesondere von Menschen mit eingeschränkter Mobilität gewünschten **einzelnen Sitzelemente** werden realisiert. Ergänzend sind auch **Abfallbehälter** und **Fahrradbügel** vorgesehen sowie Poller als Abgrenzung zur Straße.

Umbau des Gehweges zur Uferpromenade

Der Gehweg am Ufer weist zahlreiche Engstellen auf. Deshalb ist eine **Verbreiterung auf 6-8 m** geplant, um insbesondere die Nutzungskonflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu entschärfen. Fußgänger*innen haben aber Vorrang, auch wenn der Weg weiterhin mit dem Rad benutzt werden darf.

Die Verbreiterung wird durch **zukünftiges Längsparken** ermöglicht. Am Erkelenzdamm und am Planufer werden neue Stellplätze geschaffen, so dass **keine Stellplätze verloren** gehen. Die **Grünfläche entlang des Ufers bleibt unverändert**. Das **historische Geländer** sowie die sogenannte **Schneckenrampe** bleiben erhalten und werden saniert.

Der derzeitige Wegebelag ist in einem sehr schlechten Zustand. Er ist nicht für eine derart starke Nutzung ausgelegt. Eine **reine Instandsetzung** hätte einen sehr hohen Aufwand für die Pflege und Instandhaltung zur Folge und **würde den Bezirk viel kosten**. Stattdessen ist ein **Natursteinpflaster mit wasserdurchlässigen Fugen** als Bodenbelag vorgesehen, welcher im Gegensatz zum bisherigen Belag **bei jedem Wetter nutzbar** ist.

Im Übergang zum Park, dem ehemaligen Luisenstädtischen Kanal, gelangt man künftig über eine Treppenanlage und eine **barrierefreie Rampe** direkt zum Ufer. Eine **großzügige Sitzstufe aus Naturstein** schafft zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten mit Blick auf den Urbanhafen.

Erhalt und Pflege des historischen Grüns

Die Planung sieht **keine Baumfällungen** vor. Die **Standortbedingungen für die Bäume** werden **zusätzlich verbessert** durch Baumpflegemaßnahmen und einen neuen Bodenbelag. Es werden neue Strauchflächen und Rosenbeete angelegt.

Finanzierung

Die Maßnahme wird durch das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ ermöglicht.



Vision der Ufersituation mit Sitzstufen (Hanke + Partner)

Ziele der Maßnahme

- **Entschärfung der Nutzungskonflikte** zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen durch Verbreiterung des Weges
- **Abbau von Barrieren** entlang der Uferpromenade
- **Umbau des Uferweges** sowie **Erhalt und Pflege des historischen Grüns**
- **Einzelne Sitzelemente** vor allem für ältere und mobilitätsbeeinträchtigte Menschen
- **Sanierung des historischen Geländers**
- **Erhalt aller Stellplätze** im unmittelbaren Umfeld

Weitere Informationen, Plandarstellungen und Visualisierungen finden Sie unter:
www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/aktuelles



Wenn Sie für einen barrierefreien Umbau des Fraenkelufers sind, stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit NEIN!



Ausgebauter Uferweg am Böcklerpark (Lichtschwaermer)



Neue Nutzungsqualitäten am Wasser (Lichtschwaermer)



Ehemaliger Trampelpfad entlang des Ufers (S.T.E.R.N. GmbH)

Fertigstellung 1. Bauabschnitt - am Böcklerpark

Die Maßnahmen im ersten Bauabschnitt zwischen der Baerwaldbrücke und dem Luisenstädtischen Kanal umfassten die Verschmälerung der vorhandenen Promenade und die Schaffung eines zusätzlichen Weges am Ufer. Damit ist der schon langjährig genutzte Trampelpfad am Ufer nun für alle Fußgänger*innen nutzbar. Zwischen den beiden Wegen entstand die sogenannte „grüne Mitte“ als parkartige Aufenthalts- und Erholungsfläche. Die vorhandenen Pflanzflächen wurden - wo nötig - ausgelichtet und mit blühenden Sträuchern ergänzt.

Eine großzügige Treppenanlage mit angrenzenden Sitzpodesten bildet den westlichen Abschluss der Uferpromenade. Das historische Gelände wurde saniert und an die Uferkante gesetzt. Entlang der Wege wurden neue Bänke aufgestellt, um ausreichend Sitzmöglichkeiten zu schaffen und die Nutzungsqualitäten zu erhöhen. Letzte Arbeiten werden bis November 2016 ausgeführt.

Planungsverfahren und Bürger*innenbeteiligung

In 2012 wurde ein konkurrierendes Entwurfsverfahren ausgelobt, bei dem fünf Landschaftsplanungsbüros ihre Entwürfe einbrachten. Der Entwurf des Büros Hanke und Partner Landschaftsarchitekten wurde für das weitere Planungsverfahren ausgewählt.

Seit Anfang 2013 wurden mehrere Bürgerveranstaltungen zur Planung durchgeführt. Die Verbesserungsvorschläge, Bedenken und Hinweise der Bürger*innen wurden kontinuierlich aufgenommen, geprüft und in die Planung eingearbeitet, soweit sie umsetzbar und mit den übergeordneten Zielen vereinbar waren.

09.03.2013	Vor-Ort-Begehung mit Bezirksamtsvertretern
13.03.2013	Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung
20.08.2013	Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung
13.-14.11.2013	Passantenbefragung vor Ort am Fraenkelufer
16.11.2013	Planungswerkstatt
05.06.2014	Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung
Herbst 2014	Ausstellung der Pläne an verschiedenen Orten im Bezirk
15.01.2015	Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung
14.03.2015	Planungswerkstatt
Jan. -März 2016	Infostand an der Admiralbrücke

Ansprechpartner:

S.T.E.R.N. GmbH

Bauftragte für das Fördergebiet „Urbanstraße“ des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin

Susanne Müller

SDS-Urban@stern-berlin.de
Telefon: 030 44363636

Herausgeber:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abteilung Planen, Bauen und Umwelt
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Eckart Schwalm

eckart.schwalm@ba-fk.berlin.de
Telefon: 030 90298 - 3086

Bauherr:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Straßen- und Grünflächenamt
tiefgruen@ba-fk.berlin.de

Abbildungen: Hanke + Partner, Landschaftsarchitekten
Fotos: S.T.E.R.N. GmbH, Hanke + Partner, Lichtschwaermer - Christo Libuda

Stand: Oktober 2016, 3. Auflage



Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

berlin



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Städtebaulicher
Denkmalschutz

Umgestaltung des Fraenkelufers am Landwehrkanal



(Hanke + Partner)

Information zur bezirklichen Planung
und zum Bürgerentscheid
am 27. November 2016

Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

